

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zielstrebig wurde die Aufbauarbeit der Gemeinde St. Martin fortgesetzt. Ein Hauptaugenmerk wurde auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze gelegt. So konnten in dieser Zeit die Betriebseröffnungen der Firma Weber, die Betriebserweiterung der Fa. Strasser, die Neugründung der Firmen Gebr. Kirchberger und Betonol (Harlacher) sowie der Imbißstube Zinöcker verzeichnet werden. Dem Straßenbau, der Straßeninstandhaltung wurde nunmehr verstärktes Augenmerk geschenkt. Der Ankauf eines neuen UNIMOG mit Zusatzgeräten zur Verbesserung des Schneeräumeinsatzes wurde vorgenommen.

Im Bereich des Straßenbaues muß vor allem der Ausbau der Rohrbacher Bundesstraße vom Binderwirt bis zur Stapfenedt erwähnt werden. Die Landshaager Bezirksstraße wurde während dieser Zeit mit dem letzten Teilstück des Mitterberges fertiggestellt. Die Falkenberg-Gemeindestraße, die Hummelstraße, die Prausenbergstraße, die Siedlungsstraßen, der Ortschaftsweg Erdmannsdorf zur alten Bundesstraße, der Ortschaftsweg Plöcking (Goldgrube), die Verbindungsstraße der Siedlung zur Kläranlage wurden in dieser Zeit ausgebaut und staubfrei gemacht. Bei den Güterwegen folgte die Fertigstellung des Güterweges Anzing und Oberhart, der Neubau des Güterweges Falkenbach, Wolfstein und Grub. Bei den Wirtschaftswegen folgte die Fertigstellung der Wirtschaftswege Fürholz, Schröck, Haslberg, die Staubfreimachung der Wirtschaftswege Moder, Kaimberger, Hofstetten und Kleinpremsner, und neu gebaut wurden WW Knögler, Willnauer, Reith I und Reith II, Pernsteiner, Erdmannsdorf (Schwarz-Pührin-



Rohrbacher Bundesstraße. Baulos Egelberg 1975

ger) und Egelschmied, Allersdorf (Stöttner), Bimberg, Leidinger-Schauer, Stadlbauer und Hofmann. Letztlich konnten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auch entsprechende Gehsteige angelegt werden, wie z. B. St. Martin-Nord, im Ortsgebiet entlang des Haslingerhofes und zur HS sowie im Bereich des Siedlungsgebietes, der VS und zur Siedlung-Süd.



Neugestalteter Ortsplatz 1980

Unter der Zielsetzung, daß die Bildung und eine gute Erziehung noch immer das beste Kapital sind, das wir unseren Kindern geben können, hat die Gemeinde 1974 eine neue HS mit Kultursaal, 3 Sonderschulklassen und 1976 in Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas einen Zwei-Gruppen-Kindergarten errichten können. Dem Jugend und Freizeitangebot wurde ebenfalls größtes Augenmerk geschenkt. Nahe der HS entstanden Asphaltbahnen, eine neue Tennisanlage im Sportzentrum wurde errichtet, und vor allem steht der sportbegeisterten Jugend ein moderner Turnsaal zur Verfügung. Auch der Kultursektor sollte nicht zu kurz kommen. So erschien 1978 das geschichtlich gut fundierte und informationsreiche Heimatbuch St. Martin. Der Verfasser Vitus Ecker hat in der Vorarbeit dazu alles Material gesammelt und archiviert und legte so den Grundstein zu einem einmaligen Gemeindearchiv, das anlässlich der Markterhebung (März 1985) eröffnet wurde.